

### Interventi Intraprendenti Lombardismo Autonomismo Federalismo

Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Romanistik - Italienische u. Sardische Sprache, Literatur, Landeskunde, Note: 3, Universität Salzburg (Romanistik), Sprache: Deutsch, Abstract: Der Roman „Il Consiglio d’Egitto“ stammt von Leonardo Sciascia und spielt in der Zeit von 1782 bis 1795. Es handelt sich hierbei um einen historischen Roman, dessen Grundgerüst den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht und der in einem glamourösen Betrug seitens der Hauptfigur endet. Im weiteren Verlauf meiner Arbeit möchte ich zunächst näher auf den Autor eingehen und hinterher erst auf den Inhalt. Ich bin der Überzeugung, dass der Lebenslauf des Schriftstellers und auch die geschichtliche und politische Situation Siziliens zwischen 1948 und 1960 wesentlich zur Entstehung dieses Romans beigetragen haben. Um die Epoche, die als Basis für das Werk dient, besser verstehen zu können, möchte ich danach auf die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Verhältnisse des gesamten 18. Jahrhunderts eingehen. Darauf folgend werde ich mich der Hauptfigur und deren Meisterwerk des Romans, die es in der Realität tatsächlich gegeben hat, widmen. Der Schwerpunkt wird hierbei unter anderem bei den Originaltexten liegen, das heißt, dem zu übersetzenden und übersetztem Text. Den Schluss meiner Arbeit werden eigene Gedanken hinsichtlich der Motive für das Entstehen des Romans, selbst interpretierte Ziele, die der Autor möglicherweise angestrebt haben könnte sowie aufgetretene Probleme, bilden.

et De bello Iugurthino libri ; ex historiarum libris quinque deperditis Orationes et Epistulae Adelgis

Rezeption frühchristlicher Kunst im 19. und frühen 20. Jahrhundert

Idylle vom Mittelmeer

Beiträge zur Geschichte der spaetantiken und fruehchristlichen Kunst

Zweisprachiges Bilderbuch Deutsch-Spanisch "Da rein, da raus!" - Wenn der Nachbar schimpft, Ruby stichelt und die Kindergärtnerin motzt, ist Jakob das egal. Zum Glück hat man ja zwei Ohren: Eins für rein und eins für raus. Nur einer Person hört Jakob heute zu... Rezensionen "Liebenswert" -- muensterlandzeitung.de, März 2014 "poetische und verspielte Illustrationen" -- ruhrpottkids.com, April 2014 "Wenig Text, viel Bild, viel Sinn! [...] Diese Bilder sind fantastisch!" -- Amazon Customer Review, Oktober 2013 "Hesses Figuren sind cartoonhaft, aber nicht zu cool und modern, sie sind liebenswert, aber nicht kitschig." -- ruhrnachrichten.de, 28.03.2014 "ein tolles Geschenk für stressgeplagte Kollegen, die sich vieles zu Herzen nehmen. Es gibt nun mal Dinge, die man einfach ignorieren muss: Da rein, da raus!" -- papillionisliet.wordpress.com, 30.11.2011 "Witzig, locker & flockig zu lernen. Lustig aufbereitet. Die Kinder haben sich amüsiert, das war das Wichtigste. Funktioniert also gut." -- Amazon Customer Review, 03.12.2014 "Lustig" -- Münstersche Zeitung, 20.03.2014 Tags: DaF, Deutsch als Fremdsprache, DaZ, Deutsch als Zweitsprache, DaZ Kindergarten, Deutsch als Zweitsprache für Kinder, Sprachen lernen, Fremdsprachen lernen, Unterricht, DaF Grundschule, Kinderbuch, Bilderbuch, Zweisprachig, Bilingual, Zweisprachige Kinderbücher, Bilinguale Kinderbücher, Bilinguale Bücher, Bilinguale Bilderbücher, Bilingualer Unterricht, L2

De vera Nobilitate

Grundriss der romanischen philologie

Europa denken

Il Consiglio d’Egitto

C. Sallusti Crispi De coniuratione Catilinae

Der Band versammelt die Akten einer Tagung der deutschen und italienischen Gesellschaften für die Erforschung des 18. Jahrhunderts. Der Bogen spannt sich von der noch lateinisch geprägten Gelehrsamkeit aus dem frühen 18. Jahrhundert bis zu naturwissenschaftlichen und kulturtheoretischen Problemstellungen der späten Aufklärung. Die erste Abteilung 'Kontakte' verhandelt komparative Aspekte wie Brief-, Orts- und Kontextwechsel, nationale Standpunkte bei der literarischen Wertung, kontrastive Gelehrtenideale, Übersetzungen. Die zweite Abteilung 'Institutionen' präsentiert Untersuchungen zur Gelehrsamkeit in Oper und Theater, zu ihrer Institutionalisierung in Akademien sowie ihrer Verbreitung durch Drucker bzw. Verlage.

Die Insel Capri

Aufzeichnungen, Zitate, Übungen

16. bis 21. Jahrhundert

Real-enoyklopädie der christlichen altertümer

Die Beilegerung von Florenz

Alberto Manguel, der vielleicht größte Leser unserer Zeit, erzählt in zehn unterhaltsamen und ebenso gelehrten Abschweifungen von der wunderbaren Komplizenschaft zwischen Leser und Buch und von seinen ganz persönlichen Leseindrücken. Ein Leben lang waren ihm seine Bücher

Inspiration und Freunde. Jetzt ist er ohne sie, denn seine Bibliothek schlummert verpackt in Umzugskartons. Im Geiste stöbert er nun durch die Seiten der Weltliteratur und durch die Bibliotheken seines Lebens - die Stadtbüchereien seiner Kindheit, später seine eigenen

Bibliotheken in Paris, London, Mailand, in der schwülen Hitze von Tahiti. Alberto Manguel war der Vorleser des erblindenden Dichters Jorge Luis Borges und ist seit 2016 als Direktor der argentinischen Nationalbibliothek in Buenos Aires sein Nachfolger. Mit seiner

»Geschichte des Lesens« begelsterte Manguel Millionen Leser auf der ganzen Welt. Mit Walter Benjamins berühmter Rede »Ich packe meine Bibliothek aus« im Anhang als weiteres Lesevergnügen.

Geschichte der christlichen Kunst

Geheimnisse zwischen Liebenden

Interventi Intraprendenti. Lombardismo Autonomismo Federalismo

Kopenhagen-Krimi

Das Bad

Über ein Jahrtausend lang, von seiner Gründung im Jahre 330 n. Chr. bis zu seinem Untergang im Jahre 1453, war das Byzantinische Reich eine Wiege von künstlerischem Überfluss, die erst jetzt wiederentdeckt wird. Ausgestattet mit dem reichen Erbe der römischen, östlichen und christlichen Kulturen, entwickelten die byzantinischen Künstler eine architektonische und malerische, vom Symbolismus geprägte Tradition, die auch über die Grenzen des Reiches hinaus einen großen Einfluss ausübte. Italien, Nordafrika und der Nahe Osten schützen und erhalten heutzutage die antiken Überreste dieser anspruchsvollen künstlerischen Tradition mit all ihrer geheimnisvollen und verzaubernden Schönheit. Die Pracht der Paläste, Kirchen, Malereien, Töpferwaren, Keramiken und Mosaiken dieser Kultur ist ein Garant für den großen Einfluss und die Zeitlosigkeit der byzantinischen Kunst.

Gelehrsamkeit in Deutschland und Italien im 18. Jahrhundert

Da Rein, Da Raus! Por Aqui Entra, Por Aqui Sale!

Die verborgene Bibliothek

ein Beitrag zur Geschichte der christlichen Archäologie und zum Historismus

***“Auf den nachfolgenden Blättern wird zum erstenmal der deutschen Lesewelt eine Gesamtdarstellung der christlichen Kunstgeschichte geboten. Meine “Geschichte der christlichen Kunst” verfolgt zunächst einen wissenschaftlichen Zweck. Sie will den Verlauf der christlichen Kunstentwicklung durchaus im Zusammenhang der neuesten Forschung darlegen; sie sucht eine streng wissenschaftliche Verständigung über alle hier in Betracht kommenden Kontroversen; sie geht mit Vorliebe den Fragen nach, welche die Gesamtanschauung bestimmen und von deren Beantwortung unsere ganze Anschauung der kunstgeschichtlichen Entwicklung abhängt. Demgemäss werden hier die Fragen nach Ursprung und Charakter der altchristlichen Kunst, nach dem Innern Wert des Byzantinismus und seinem Einfluss auf den Okzident, nach der Entstehung des christlichen Bilderkreises und der karolingisch-ottonischen Bilderbibel, die Quellen der mittelalterlichen Ikonographie, die Bildung der Kunstvorstellungen des Mittelalters, die Entstehung der Gothik, die Wurzeln der Renaissance eingehender, als es irgendwo sonst bisher geschehen ist, behandelt.”*** Dieses Buch über die Geschichte der christlichen Kunst stellt die Kunst des Mittelalters, der Renaissance und der Neuzeit dar und ist ein unveränderter Nachdruck der Originalausgabe von 1897. Illustriert mit über 300 historischen Abbildungen.“

Letterati, erudizione e società scientifiche negli spazi italiani e tedeschi del ‘1700

Orient oder Rom

Die stumme Herzogin

Roma Sotterranea

Mord am Rondell

***La pandemia di Covid-19 ha fatto emergere le contraddizioni delle società capitalistiche, rese sempre più fragili e disuguali da decenni di guerra ai salari e ai diritti delle classi subalterne, dallo smantellamento del welfare e dal prevalere di forme di coscienza ultracompetitive. Certo della propria eternità e incapace di immaginare un modello alternativo di legame sociale, l’Occidente ha creduto che il “virus cinese” colpisse solo i paesi arretrati o ritenuti autoritari e che mai potesse diffondersi nelle nostre efficienti e trasparenti democrazie tecnologiche. Invece di prendere sul serio l’esperienza di altre realtà che hanno gestito meglio l’emergenza grazie alla capacità dello Stato e della politica di guidare l’economia e la produzione, subordinando gli interessi privati a quelli della maggioranza, ha negato a essa ogni riconoscimento, fino a procurarsi da solo un rischio estremo per eccesso di hybris. A questa rinuncia suicida a guardare l’alterità non è sfuggito il dibattito filosofico: di fronte allo stato d’eccezione, sia le posizioni dirittumaniste astratte sia il sovranismo particolarista e populista – che dell’odierna egemonia neoliberale costituisce non l’alternativa, ma una scissione conservatrice – condividono infatti il medesimo atteggiamento suprematista, con il rifiuto di elaborare una forma concreta di universalismo e di pensare una diversa configurazione del rapporto tra individuo, società civile e Stato, ma anche una diversa forma di convivenza tra le nazioni.***

Der Campo Santo Teutonico in Rom

Bellum Iugurthinum

De contemptu mundi

De principe

Il virus dell’occidente

Bücher zählen bis heute zu den wichtigsten kulturellen Errungenschaften der Menschheit. Ihre Erfindung war mit der Einführung des Buchdrucks ähnlich bedeutsam wie des Internets: Erstmals wurde eine massenweise Weitergabe von Informationen möglich. Bildung, Wissenschaft, Forschung, aber auch die Unterhaltung wurde auf neuartige, technisch wie inhaltlich revolutionäre Basis gestellt. Bücher verändern die Gesellschaft bei heute. Die technischen Möglichkeiten des Massen-Buchdrucks führten zu einem radikalen Zuwachs an Titeln im 18. Und 19 Jahrhundert. Dennoch waren die Rahmenbedingungen immer noch ganz andere als heute: Wer damals ein Buch schrieb, verfasste oftmals ein Lebenswerk. Dies spiegelt sich in der hohen Qualität alterer Bücher wider. Leider altern Bücher. Papier ist nicht für die Ewigkeit gemacht. Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, das zu Buch gebrachte Wissen der Menschheit zu konservieren und alte Bücher in möglichst hoher Qualität zu niedrigen Preisen verfügbar zu machen.

geschichtlicher Roman

Objekttheater

Trauerspiel

Universalismo astratto e sovranismo particolarista di fronte allo stato d’eccezione

Byzantinische Zeitschrift

Cristoforo Landino's Dialog "De vera nobilitate" gehört zu den Spätschriften des Autors. Er fügt sich ein in die während des ganzen 15. Jahrhunderts anhaltende Diskussion über Wesen und Begriff des "nobilitas". Dabei versucht Landino eine Definition auf der Grundlage des neuplatonischen philosophischen Systems, wobei er auf Gedankengänge zurückgreift, die er bereits in seiner Schrift über die Seele, in den Camaldolensischen Gesprächen sowie in seinem Dante-Kommentar entwickelt hatte. Dieser Sachverhalt lässt die einheitliche Konzeption der wichtigsten Werke dieses italienischen Humanisten erkennen.

Kinderbuch Deutsch-Spanisch (Zweisprachig/Bilingual)

Alberto Savinio Neue Enzyklopädie

Strozii Poetae Pater et Filius

Gespenster und Politik

Byzantinische Kunst